

KINDERKIRCHE

www.kinderkirche-to-go.de

to go ...



Kindergottesdienst zum 1. Fastensonntag, 21. Februar 2021

Liebe Familien,

mit dem Aschermittwoch hat die österliche Bußzeit begonnen. Sie ist eine Vorbereitungszeit auf das Osterfest und als solche eine Zeit der Vertiefung des Glaubens und der Erneuerung der Beziehung zwischen mir und Gott.

Der Text der 1. Lesung des ersten Fastensonntags benennt diese immerwährende Beziehung zwischen Gott und den Menschen. Am Ende der Sintfluterzählung setzt Gott den Regenbogen an den Himmel. Er ist ein farbiges Zeichen des Bundes zwischen Gott und den Menschen. Die Abmachung, dass Gott das Leben aller Geschöpfe bewahren wird, ist zunächst einseitig. Weil zu einer Abmachung aber immer zwei gehören, dürfen wir als Vertragspartner darin einwilligen. Ziemlich bedingungslos. Aus der Liebe Gottes heraus, aus seiner Treue und Gnade, entstehen für jeden von uns ganz automatisch Vertragsvereinbarungen. Wenn Gott für mich das Leben will, dann werde ich alles dafür tun, dass ich dieses Leben nicht gefährde. Und so beinhaltet diese Einwilligung in den lebensbejahenden Bund mit Gott für jeden und jede von uns andere „Vertragspunkte“.

Vielleicht ist das die Anregung für ein Fasten, das am Ende MEHR Leben und MEHR Beziehung zu Gott stehen hat. Vielleicht faste ich niedermachende und selbstzerstörende Gedanken, vielleicht lese ich jeden Tag in der Bibel und lasse mir von Gott sein JA zu uns Menschen zusprechen, vielleicht verzichte ich nicht ganz auf Fleisch, sondern achte viel eher auf die Herkunft und die Haltung der Tiere, vielleicht lege ich das Handy öfters weg und konzentriere mich statt dessen auf die erfrischenden Erzählungen der Kinder, vielleicht ..., vielleicht.

Ihnen eine gesegnete Zeit der Vorbereitung auf Ostern mit vielen Momenten der Gottesbegegnung.

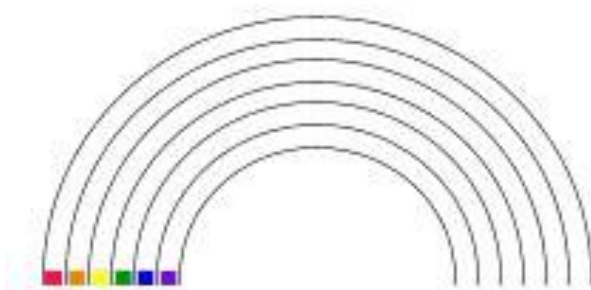
Herzliche Grüße

Sabine Heimann

Material/ Vorbereitung

- ein blaues Tuch, ein blauer Müllsack oder blaues Papier
- ein grünes Tuch
- ein Boot als Arche – ein gefaltetes Papierschiff, ein Spielboot oder Bausteine um ein Boot zu bauen
- Tierfiguren
- eine Figur für Noah (evtl. noch weitere Figuren für seine Frau und seine drei Söhne und die Frauen der Söhne)
- eine Kerze
- evtl. großes Papier und Wachsfarben, Fingerfarben, Buntstifte, ...
- evtl. Fensterfarben
- evtl. ausgedruckte Ausmalbilder vom Internet (bitte selbst über eine Suchmaschine suchen)

(Die Farben des Regenbogens: rot, orange, gelb, grün, blau lila)



Beginn

+ Im Namen des Vaters + und des Sohnes und des + Heiligen Geistes. Amen.

Einer/ eine sagt:

In der Mitte steht eine Kerze.
Diese Kerze ist Zeichen für Jesus.
Jesus ist das Licht der Welt.
Jesus will unser Leben hell und froh machen.

Einer/eine zündet die Kerze an und gibt sie an die Person daneben weiter und sagt dazu:

„N.N. Jesus will Dein Leben
hell und froh machen.“

Die Kerze darf einen Moment lang in der Hand gehalten werden. Die Flamme kann betrachtet und die Wärme gespürt werden.

So wird die Kerze weitergegeben und jedem der Satz zugesprochen.

Die Kerze wird in die Mitte gestellt.

Dann kann gemeinsam gesungen werden.



www.kinderkirche-to-go.de

Text: E. Bücken · Musik: D. Jöcker



Biblisches Spiel

Mit den vorbereiteten Spielmaterialien wird eine Szene gestellt. Diese Szene kann in der Mitte des Tisches oder auf dem Boden aufgebaut werden. Es dürfen sich alle daran beteiligen. Durch dieses biblische Spiel wird die Geschichte lebendig.

Erzählen Sie die Geschichte von Noah und seiner Arche frei nach und spielen sie mit den Figuren. Selbstverständlich können Sie die Erzählung auch aus der Kinderbibel vorlesen (Genesis/ 1.Mose 6,5 - 9,17) oder den folgenden Text als Grundlage nehmen.

Biblische Erzählung

Der Bund zwischen Gott und den Menschen

Vor langer Zeit, so erzählt die Bibel, waren die Menschen böse. Sie erinnerten sich nicht mehr an Gott. Hass und Streit war normal und die Menschen vergaßen, was Liebe ist und hatten weder gute Worte noch guten Taten füreinander.

Nur Noah lebte mit seiner Familie so, dass es Gott gefiel.

Figuren von Noah und seiner Familie stellen.

Sie waren freundlich zueinander, sie halfen sich und zeigten, dass sie sich lieb hatten. Und: sie beteten zu Gott, redeten über ihn und versuchten so zu leben, dass es Gott eine Freude war.

Da hörte Noah Gott reden: „Noah, bau eine Arche! Ein großes Schiff, in dem Deine Familie und von allen Tieren ein Männchen und ein Weibchen Platz haben. Ich werde eine große Flut kommen lassen, denn es gefällt mir nicht, wie die Menschen leben. Nur Euch und diese Tiere will ich retten.“

Noah hörte auf Gott und baute dieses Schiff. Als es fertig war, stiegen die Tiere, seine Familie und er ein.

Schiff und Tierfiguren dazu stellen.

Da kam der Regen. Es regnete und regnete. 40 Tage lang. Zuerst waren da nur Pfützen, dann bildeten sich Seen und am Ende schwamm die Arche wie in einem großen Meer.

Blaues Tuch oder Müllsack legen, Schiff darauf stellen.

Nur Noah, seine Familie und die Tiere in der Arche überlebten. Irgendwann hörte es auf zu regnen und die Arche trieb auf dem Wasser. Langsam versickerte das Wasser und die Arche lief auf einen Berg auf. Nochmal vierzig Tage später war das Land wieder so trocken, dass Noah die Tiere aus dem Schiff heraus lassen konnte.

Grünes Tuch über das blaue Tuch legen.

Tiere auf das grüne Tuch stellen.

Jetzt würden sie wieder Futter finden und an Land überleben können.

Auch Noah ging mit seiner Familie an Land.

Die Figuren für Noah und seine Familie auf das grüne Tuch stellen.

Sie bauten einen Altar für Gott und beteten. Sie dankten Gott dafür, dass sie überlebt hatten.

Da sagte Gott zu Noah und seiner Familie:

„Ich will einen Bund mit euch schließen und allen Menschen, die nach euch leben. Solange es die Erde gibt, wird nach der Saat die Ernte kommen, nach dem Sommer der Winter, nach dem Tag die Nacht. Ich will das Leben erhalten. Als Zeichen dieser Abmachung zwischen mir und euch und allen Lebewesen auf der Erde, setze ich diesen Regenbogen an den Himmel. Er wird uns immer daran erinnern, dass ich will, dass ihr lebt!“

Aktion

Der Regenbogen ist das Zeichen des Bundes zwischen Gott und den Menschen. Mit seinen bunten Farben steht er für die bedingungslose Liebe, die Gott zu uns hat. Auch wenn wir uns blöd verhalten, streiten, zerstören und zu wenig an Gott denken: seine Zusage gilt! Gott will dass wir Leben haben. Auch über den Tod hinaus.

Wenn wir einen Regenbogen sehen, wissen wir: „Der Regenbogen ist wie eine Brücke von Gott zu den Menschen. Der Himmel ist offen und Gott ist uns nahe, auch wenn die Welt oft gefährlich und dunkel ist.“ (aus: Mit Gott unterwegs – Die Bibel für Kinder und Erwachsene neu erzählt, Regine Schindler, Stepan Zavrel, bohem press, Zürich 1996, 2005, Seite 22)

Damit wir uns immer wieder daran erinnern, dass Gott uns unendlich liebt und uns Leben schenkt, malen wir einen großen Regenbogen.

Malen Sie diesen Regenbogen entweder auf ein großes Stück Papier oder an ein Fenster Ihres Wohnraumes. Auf einem Papier können Sie auf eine Seite des Regenbogens die Namen aller mitfeiernden schreiben und auf die andere Seite das Wort „Gott“. Wenn Sie auf ein Fenster malen, dann malen Sie so, dass der Bogen im Fenster beginnt, das Ende aber hinausweist und nicht zu sehen ist. So soll deutlich werden, dass wir mit Gott verbunden sind.



Lied

Text und Musik: Hanni Neubauer



Re - gen - bo - gen, Frie - dens - zei - chen, Gott reicht uns sei - ne Hand.



Re - gen - bo - gen, Le - bens - zei - chen, Se - gen für je - des Land!

- 2 Regenbogen, Friedenszeichen, Gott lässt uns nicht allein.
Regenbogen, Lebenszeichen, Gott will die Welt befreien!
- 3 Regenbogen, Friedenszeichen, Gott schließt nun einen Bund.
Regenbogen, Lebenszeichen, tut seine Liebe kund!

oder Regenbogen, buntes Licht



Vater unser

Beim „Vater unser“ können sich alle an den Händen halten oder ihre Hände falten.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Segen



Gottes



Segen



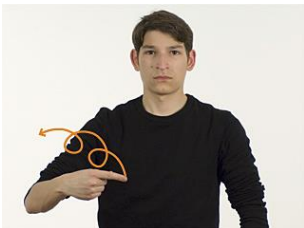
möge **uns** begleiten.



Heute.



Morgen.



Und zu allen Zeiten. (Immer.)



Amen.

Die Bilder auf Seite 10 sind entnommen aus "Schau doch meine Hände an"
Gebärdensammlung zur Kommunikation mit nichtsprechenden Menschen,
Diakonie Verlag, Herausgeber: Bundesverband evangelische Behindertenhilfe
e.V., gestaltet und produziert von 21TORR AGENCY GmbH, www.schau-doch-meine-haende-an.de

Mit freundlicher Genehmigung von: Bundesverband evangelische
Behindertenhilfe e.V., www.beb-ev.de.

Eine freundliche Kooperation von



Seelsorgeeinheit
Allmendingen

Seelsorgeeinheit Allmendingen

Kirchplatz 2 · 89604 Allmendingen

www.se-allmendingen.de



Evangelische
Kirche
Allmendingen

Evangelische Kirchgemeinden Weilersteußlingen & Allmendingen

Steißlinger Straße 10 · 89604 Allmendingen

www.weilersteusslingen-evangelisch.de



Evangelische
Kirche
Weilersteußlingen

SaVo
Music

Sara & Volker Frank · SaVo Music GbR

Querqueviller Ring 28 · 89604 Allmendingen

www.savo-music.de



Seelsorge bei Menschen
mit Behinderung

Seelsorge bei Menschen mit Behinderung

Kirchplatz 2 · 89604 Allmendingen

www.wir-sind-mittendrin.de